



Die Kindernothilfe unterstützt Katastrophenhilfe in Nepal

Die Kindernothilfe unterstützt Katastrophenhilfe in Nepal. Unter dem Stichwort "Erdbeben Nepal" ruft die Kindernothilfe zu Spenden für die Erdbebenopfer in Nepal und den benachbarten Gebieten auf. "Mit den Spenden unterstützen wir die Hilfsmaßnahmen unserer Bündnispartner im Katastrophengebiet", sagt Katrin Weidemann, Vorstandsvorsitzende der Kindernothilfe. "Um rasche und effektive Hilfe nach einem Beben leisten zu können, ist ein erprobtes und gut funktionierendes Netzwerk wichtig - vor Ort und in Deutschland." Als Mitglied im Bündnis Entwicklung Hilft, einem Zusammenschluss von sieben großen Hilfswerken, setzt die Kindernothilfe auf die enge Zusammenarbeit mit den Bündnismitgliedern. Bestehende eigene Projekte des Hilfswerks in indischen Teilen der Erdbebenregion und in Bangladesch haben keinen Schaden erlitten. Die Kindernothilfe ist in 29 Ländern der Welt aktiv, nicht jedoch in Nepal. Die Kindernothilfe bittet gemeinsam mit dem Bündnis Entwicklung Hilft um Spenden für die Erdbebenopfer in Nepal: Spendenkonto Kindernothilfe e.V. Bank für Kirche und Diakonie eG (KD-Bank) IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40 Z57577, Erdbeben Nepal. Brot für die Welt, Christoffel-Blindenmission, Kindernothilfe, medico international, Misereor, terre des hommes, Welthungerhilfe und die assoziierten Mitglieder Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe sowie German Doctors leisten als Bündnis Entwicklung Hilft akute und langfristige Hilfe bei Katastrophen und in Krisengebieten. Kontakt: Angelika Böhling Pressesprecherin. Tel. 0203.7789-230 / 0178.8808013. Angelika.Boehling@kindernothilfe.de

Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

Verein und Stiftung für Kinder weltweit Die Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.